

Young Violets feiern durch Kantersieg Rückkehr in die 2. Liga!

Die Young Violets kehren 2025 nach einem 6:1-Sieg in die ADMIRAL 2. Liga zurück, während ASK Voitsberg abstiegt.



Voitsberg, Österreich - Die Young Violets, die Zweitmannschaft von Austria Wien, haben den Aufstieg in die ADMIRAL 2. Liga bewerkstelligt. Nach einem überzeugenden 6:1-Sieg gegen den FCM Traiskirchen am letzten Spieltag der Regionalliga Ost kehrten sie nach zwei Jahren im Amateurfußball zurück in die Profikäfte. Die Torschützen in dieser Partie waren Mörth, der in der 6. und 64. Minute traf, sowie Hosiner, der mit einem Hattrick in der 41., 51. und 62. Minute überzeugte. Bajraktarevic rundete das Ergebnis in der 76. Minute ab.

Die Young Violets lagen seit der 22. Runde auf dem vierten Tabellenplatz hinter SR Donaufeld, SC Neusiedl am See und FC

Marchfeld Donauauen. Um den zweiten Platz und damit den Aufstieg zu sichern, waren sie auf Schützenhilfe angewiesen, nachdem der Meister Donauefeld keine Zulassung für die 2. Liga beantragt hatte. Glücklicherweise verloren die direkten Konkurrenten Marchfeld und Neusiedl in der vorletzten Runde, was den Young Violets die Möglichkeit gab, am letzten Spieltag das entscheidende Tor zum Aufstieg zu erzielen.

Der Rückblick auf die Regionalliga Ost

Der Aufstieg der Young Violets hat die Abstiegsituation in der Regionalliga Ost maßgeblich beeinflusst. So wird der ASK Voitsberg als Schlusslicht von der 2. Liga in die Regionalliga Mitte absteigen. Der Verein hatte die Zweitligasaison auf dem 14. Platz beendet, nachdem er seit der 13. Runde über dem Strich war. Mit diesem Abstieg wird die Anzahl der Absteiger aus der Regionalliga Ost auf drei reduziert, da zuvor bereits der ASV Siegendorf und der FC Mauerwerk feststanden. SV Gloggnitz sicherte sich durch einen späten Ausgleich in der vierten Minute der Nachspielzeit gegen Kremser SC den Klassenerhalt und konnte somit mit 27 Punkten abschließen, während der Favoritner AC mit 26 Punkten absteigen musste.

Zusätzlich zu den Ergebnissen des letzten Spieltags, der auch die genannten Absteiger betraf, fanden weitere Spiele statt: SV Leobendorf schloss mit 5:0 gegen den ASV Siegendorf und SV Oberwart mit 3:1 gegen den SC Wiener Viktoria ab, während TWL Elektra den FC Mauerwerk mit 4:1 bezwang.

Die Perspektiven der Regionalliga

Die Saison neigt sich dem Ende zu, und in der Regionalliga Ost sind noch fünf Runden zu spielen. Die Anzahl der Absteiger könnte von der 2. Liga beeinflusst werden. Aktuell sind zwei bis vier Absteiger aus der Regionalliga Ost vorgesehen. Sollte der Tabellenvierzehnte Dornbirn, der in der Abstiegszone der 2. Liga steht, kein positives Lizenzverfahren durchlaufen, könnte dies Auswirkungen auf die Absteiger aus der Regionalliga Ost haben.

In diesem Kontext könnten auch andere Vereine wie DSV Leoben und Austria Salzburg, die in der zweiten Instanz keine Lizenz erhalten haben, direkten Einfluss auf die Absteiger aus der Regionalliga ausüben. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation entwickeln wird und welche Mannschaften sich bis zum Saisonende im Wettlauf um die Klassenerhaltung behaupten können.

Für die Young Violets und ihren Cheftrainer Maximilian Uhlig beginnt nun eine neue Herausforderung in der 2. Liga, wo sie beweisen müssen, dass sie in der zweithöchsten Spielklasse bestehen können.

Weitere Informationen über diesen Aufstieg und die Entwicklungen in der Regionalliga Ost können auf **Laola1**, **Transfermarkt** und **Ligaportal** nachgelesen werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Voitsberg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.transfermarkt.de• www.ligaportal.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at